

(Mobile book) Schattenwesen

Schattenwesen

Von *Susanne Rauchhaus*
ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #23556 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-15Erscheinungsdatum:
2010-02-15File Name: B004WBSN84 | File size: 25.Mb

Von Susanne Rauchhaus : Schattenwesen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schattenwesen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner Roman fr verregnete NachmittageVon Griphook"Schattenwesen" war mein erstes Buch von Susanne Rauchhaus, wird

aber vermutlich nicht mein letztes gewesen sein. Der Autorin gelingt es, eine schne, leicht dsterre Atmosphre aufzubauen, die sich durch den Roman zieht und ihm seine besondere Note verleiht. Auch der Plot ist interessant und neuartig, erinnerte mich zeitweise an Oscar Wildes "Das Bildnis des Dorian Gray", was mir gut gefallen hat. Die Hauptfiguren Kira und Cyriel fand ich sehr liebenswert und sie beide boten genug Raum, um sich in sie einflhlen zu knnen. Whrend des Lesens fhlte ich mich an einen ganz anderen Ort, in eine andere Zeit versetzt - der flotte und sehr natrlich wirkende Schreibstil tat sein briges, um dazu beizutragen. Einziges Manko an dem Roman und der Grund, dass er von mir nur vier Sterne bekommt: Ich fand die Story etwas vorhersehbar und manchmal htte ich mir ber die Blindheit der Hauptfigur Kira die Haare raufen knnen. Es wirkt einfach nicht plausibel, wenn die Figur ber Dingen rtselt, die der Leser mit seiner Kombinationsgabe schon lngst begriffen hat! Fazit: Leichte und schne Lektre fr verregnete oder verschneite Nachmittage. Mir hat das Buch gut gefallen und ich bereue nicht, es gekauft zu haben. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung mit Liebe ohne Kitsch Von Beate Da "Schattenwesen" mein erstes Buch dieser Autorin war, wusste ich ehrlich gesagt nicht, was mich erwartet. Ich habs mir auch nur aus einer Laune heraus gekauft. Da war die Berraschung doch sehr gro, als ich angefangen habe zu lesen. Inhalt: Die junge Knstlerin Kira stt bei der Restauration eines alten Freskos auf die magische Geschichte einer geheimnisvollen Familie. Umsetzung: Man kann sich schnell in die Geschichte einflhlen und es gibt auch keine langatmige Einleitung. Im Allgemeinen ist in diesem Buch (was auch ein bisschen an der geringen Seitenzahl liegen mag) keine einzige Passage, bei der Langeweile aufkommt. Die Hauptfigur ist sehr sympathisch und grtenteils nicht die "typische" Heldin, sondern ein normales Mdchen (bis auf die Tatsache, dass sie manchmal ein klein bisschen berzogen mutig ist). Was mir auch gut gefallen hat, ist, dass sich in dieser Geschichte nicht alles um die Lovestory dreht. Und endlich mal eine Heldin, die nicht blind vor Liebe ihren eigenen Charakter vergisst. Auch der dunkle Rahmen der Stimmung verleiht der Geschichte etwas einzigartiges. Einen Stern Abzug aber frs Seiten-Preis-Verhltnis. Fazit: Gute Erzhltechnik, sympathische Figuren und jede Menge Geheimnis. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schattenwesen Von Nobody "Schattenwesen", der neue Roman von Susanne Rauchhaus, handelt von der neunzehnjhrigen Kira, die nach dem Selbstmord ihres Vaters den Auftrag ein altes Fresko zu restaurieren, annimmt und feststellen muss, dass in dem Haus ihres Gastgebers etwas Merkwrdiges vorgeht. Obwohl ich den Roman wirklich gut fand, gab es auch Stellen, die mich ein wenig gestrt haben, deshalb blo vier Sterne. Wieso ich diese vergebe, werde ich jetzt erlutern: 1) Die Charaktere In diesem Roman ist es Susanne Rauchhaus gelungen, ganz eigene Charaktere mit Fehlern und Talenten zu erschaffen, die einen sofort in ihre Geschichte mitnehmen. Da htten wir die Ich-Erzhlerin Kira. Sie ist eine selbstbewusste junge Frau, die nach dem Tod ihres Vaters, er war Knstler, lieber BWL anstatt Kunst studieren mchte und den Auftrag nur des Geldes wegen annimmt. Sie hat mir sehr gut gefallen. Dann gibt es noch die blinde Jessy, die in einigen Kapiteln die personale Erzhlerin ist. Leider erfhrt man nicht allzu viel ber sie, doch auch sie ist ein facettenreicher Charakter, ber den man gern liest. 2) Der Stil Ich habe vor einiger Zeit "Der Hexenspiegel" von Susanne Rauchhaus gelesen und muss sagen, dass sich der Schreibstil der Autorin (in meinen Augen) um einiges verbessert hat. Ich finde, dass die Stimme der Erzhlerin im Hexenspiegel viel kindischer und unbekmmter klingt, was, wie ich finde, nicht zu einem etwas dsteren Fantasyroman passt. In "Schattenwesen" kann man dies nicht mehr vorstellen. Der Stil der Autorin ist in diesem Roman wirklich gut. 3) Die Geschichte Hier mchte ich nicht zu viel verraten, da die Geschichte sehr schnell einsetzt und ich die Spannung nicht kaputt machen mchte, jedoch kann ich sagen, dass Frau Rauchhaus eine spannende, etwas unheimliche und sehr atmosphrische Geschichte erschaffen hat, die sehr an die Schauerromane des neunzehnten Jahrhunderts erinnert, komplett mit scharrenden Geruschen, gruseligen Schatten und diesen Momenten, in denen man sich beim Lesen im Zimmer umgucken muss, um nachzusehen, ob da nicht vielleicht etwas ist ;D. Etwas hat mich an der Geschichte allerdings auch gestrt und damit komme ich jetzt auch zu meinen negativen Kritikpunkten: 1) Die andere Seite der Tr (Hier kann ich leider nicht mehr ganz ohne Spoiler schreiben, also Vorsicht) Was mich an der ersten Hlfte der Geschichte so fasziniert hat, war wie Susanne Rauchhaus es schafft, Kiras Angst und ihre Suche nach Antworten so darzustellen, dass man zwar im Plot weiterkommt, allerdings nicht wei, was genau die Angst hervorruft. Ab einem Moment in der Geschichte, nmlich dem, in dem Kira durch die Tr in die andere Welt geht, war das allerdings irgendwie weg. Ich fand es schon toll, wie sie die andere Seite des Hauses erkundet hat, was ich allerdings nicht so gut fand, war, dass man Schlag auf Schlag alles wusste. Htte Frau Rauchhaus diese Entwicklungen langsamer beschrieben und nicht gleich das ganze Geheimnis verraten, htte es mir persnlich besser gefallen. 2) Vorhersehbarkeit (Hier sind wohl auch Spoiler drin...) Leider finde ich einige Szenen in "Schattenwesen" sehr vorhersehbar. Zum Beispiel, als Kira das erste Mal das Haus sieht und Ruben Nachtmann besser kennenlernt. Man liest seinen Namen und wei eigentlich Bescheid, was los ist. Oder, als Anna verschwindet. Ich als Leser habe keinen Moment lang geglaubt, dass sie blo abgereist ist und vorher Kiras Zimmer durchwhlt hat. Das fand ich schon sehr schade, ich glaube, Susanne Rauchhaus htte das um lngen besser machen knnen. Alles in Allem ist der Roman allerdings ein berdurchschnittlich guter, atmosphrischer Roman. Er ist sehr spannend und schn geschrieben, die Charaktere wachsen einem ans Herz und ich wrde ihn jedem Fan des Genres empfehlen.

Kurzbeschreibung Die junge Künstlerin Kira steht vor einer großen Herausforderung: Sie soll ein Fresko restaurieren. Es befindet sich in den Kellergewölben eines alten Hauses und zeigt ihre mysteriösen Gastgeber. Cyriel ist einer von ihnen. Doch warum verhält sich der junge und attraktive Mann so abweisend? Und woher stammen all die Schatten, die Kira sieht, während sie voll in ihre Arbeit eintaucht? Scharrende Geräusche lassen Kira bald an ihrem Verstand zweifeln, bis sie merkt, dass sie in einem Haus voller Schatten gefangen ist.

Kurzbeschreibung Die junge Künstlerin Kira steht vor einer großen Herausforderung: Sie soll ein Fresko restaurieren. Es befindet sich in den Kellergewölben eines alten Hauses und zeigt ihre mysteriösen Gastgeber. Cyriel ist einer von ihnen. Doch warum verhält sich der junge und attraktive Mann so abweisend? Und woher stammen all die Schatten, die Kira sieht, während sie voll in ihre Arbeit eintaucht? Scharrende Geräusche lassen Kira bald an ihrem Verstand zweifeln, bis sie merkt, dass sie in einem Haus voller Schatten gefangen ist.